



EcoTopTen – Fernsehgeräte: Vor- und Nachteile von LCD- und Plasmafernsehern

Keine der beiden Techniken liefert für alle Nutzungsmöglichkeiten gleich gute Bilder. Eine erste Orientierung bietet Ihnen die nachfolgende Übersicht. Bitte beachten Sie, dass die genannten Vor- und Nachteile nicht pauschal auf jedes Gerätemodell übertragen werden können.

	LCD-Fernseher	Plasma-Fernseher
Bildschirmgröße	Schirme bis 180 cm und mehr auf dem Markt.	Fast nur Schirme von über einem Meter Diagonale auf dem Markt (ab 94 cm).
Platzbedarf / Gewicht	Geringer als bei Röhrengeräten	Geringer als bei Röhrengeräten
Preis-Leistungs-Verhältnis	Bei gleichen Bildschirmgrößen und Auflösungen günstiger als bei Plasma. Bei sehr großen Diagonalen tendenziell teurer als Plasmageräte.	Schirme mit hoher Auflösung teuer.
Farbwiedergabe	Erreicht bisher nur bei guten Geräten die Natürlichkeit von Röhrengeräten.	Erreicht bisher nur bei guten Geräten die Natürlichkeit von Röhrengeräten.
Kontrast	Soll tendenziell etwas schlechter sein als bei Plasma.	Hoch
Helligkeit / Brillanz	Die Hintergrundbeleuchtung erzeugt sehr helle Bilder. Bei Tageslicht sollen LCD-Schirme brillanter wirken als Plasmaschirme	Die Leuchtkraft von Plasma-Bildschirmzellen ist geringer als die des LCD-Bildschirms. Eignen sich besser zum Fernsehen im abgedunkeltem Raum.
Tonqualität	Wegen Flachbauweise mindere Tonqualität.	Wegen Flachbauweise mindere Tonqualität.
Betrachtungswinkel	Qualität des wahrgenommen Bildes ist abhängig vom Betrachtungswinkel.	Qualität des wahrgenommen Bildes ist unabhängig vom Betrachtungswinkel.
Bildschirmauflösung	Hohe Auflösungen; geeignet zur Darstellung von entsprechend hoch aufgelöstem Bild-material, zum Beispiel DVDs in HD-Qualität. Konstruktionsbedingt bei gleicher Bildschirmgröße höhere Auflösungen möglich als bei Plasma.	Hohe Auflösungen; geeignet zur Darstellung von entsprechend hoch aufgelöstem Bildmaterial, zum Beispiel DVDs in HD-Qualität.

	LCD-Fernseher	Plasma-Fernseher
Darstellung von digitalen Fernseh Bildern in DVB-Standard	Bei gutem Ausgangsbildmaterial und hochwertigem DVB-Empfänger sehr gut. Das Standard DVB-Bildmaterial in Deutschland hat eine niedrigere Auflösung als die meisten LCD-Bildschirme. Fehlende Bildinformationen müssen auf die höhere Auflösung hochgerechnet werden; bei minderwertigen „Skalierern“ kann es zu Einbußen bei der Bildqualität kommen. Vorhandene Bildfehler im Ausgangsmaterial werden mitvergrößert und daher deutlich sichtbar.	Bei gutem Ausgangsbildmaterial und hochwertigem DVB-Empfänger sehr gut. Das Standard DVB-Bildmaterial in Deutschland hat eine niedrigere Auflösung als die Plasmaschirme. Fehlende Bildinformationen müssen auf die höhere Auflösung hochgerechnet werden; bei minderwertigen „Skalierern“ kann es zu Einbußen bei der Bildqualität kommen. Vorhandene Bildfehler im Ausgangsmaterial werden mitvergrößert und daher deutlich sichtbar.
Darstellung von HDTV-Bildern	Sehr gut, wenn das Gerät „HD ready“ ist, der HDTV-Empfänger hochwertig ist und das Ausgangsmaterial in HD-Qualität gesendet wird. Soll tendenziell etwas besser sein als bei Plasmaschirmen. Ist die Bildschirmauflösung deutlich höher als der HD Standard, kann es aufgrund der Skalierung zu Einbußen bei der Bildqualität kommen.	Sehr gut, wenn das Gerät „HD ready“ ist, der HDTV-Empfänger hochwertig ist und das Ausgangsmaterial in HD-Qualität gesendet wird. Soll tendenziell etwas schlechter sein als bei LCD. Ist die Bildschirmauflösung deutlich höher als der HD Standard, kann es aufgrund der Skalierung zu Einbußen bei der Bildqualität kommen.
Darstellung von DVDs in hoher Auflösung (HD-DVD / Blu-Ray)	Bei Signaleinspeisung von hochwertigem DVD-Spieler über digitale Schnittstelle sehr gut.	Bei Signaleinspeisung von hochwertigem DVD-Spieler über digitale Schnittstelle sehr gut.
Energieverbrauch	Hängt von der Größe, Ausstattung, der Einstellung von Kontrast / Helligkeit sowie der Auflösung ab.	Hängt von der Größe, Ausstattung, der Einstellung von Kontrast / Helligkeit sowie der Auflösung ab. Tendenziell höher als bei Röhren- und LCD-Geräten (jedoch stark geräteabhängig und variiert in Abhängigkeit der Helligkeit des gezeigten Bildes).
Unschärfen bei bewegten Bildern	Soll ausgeprägter sein als bei Plasma.	Soll weniger stark ausgeprägt sein als bei LCD.
Zeilen- oder Großflächenflimmern	Konstruktionsbedingt vom menschlichen Auge nicht wahrnehmbar	Relevant; Abhilfe durch spezielle 100-Hertz-Technik möglich
Gefahr des Einbrennens*	Gering und reversibel	Nicht reversibel; besonders problematisch bei Nutzung als Computermonitor; hochwertige Geräte zeichnen sich durch Einbrennschutz aus

* Wenn ein kontrastreicher Bildinhalt über eine längere Zeit auf dem Schirm steht, kann der Bildinhalt an dieser Stelle „einbrennen“. In der Folge sieht man die Umrisse des Bildes auch später in der Darstellung als Schatten. Beispiel: Ränder an Tickerzeilen von Nachrichtensendern oder kontrastreiche Senderlogos, die über längere Zeit eingeblendet wurden.
Stand Februar 2008